



# Pensionisten tricksten Telefonbetrüger aus

Das Ehepaar schildert, wie es mithilfe der Polizei das ahnungslose Opfer spielte und ein Betrüger in Ebenthal verhaftet werden konnte.

Von **Manuela Kaiser**

Ein 22-jähriger Pole wollte ein Pensionisten-Ehepaar aus Ebenthal mit der Tochter-Sohn-Masche hereinlegen. Die beiden Kärntner haben den Spieß umgedreht und dem Telefonbetrüger eine Falle gestellt: Am Donnerstag wurde der Mann in Ebenthal festgenommen.

Die betroffene Pensionistin erzählt: „Ich erhielt am Donnerstag gegen Mittag auf unserem Festnetztelefon einen Anruf von einer Frau mit deutschem Akzent.“ Die Unbekannte habe gesagt: „Hier spricht die Polizei. Ihre Tochter ist bei uns.“ Die junge Frau sei in einen Verkehrsunfall verwickelt, bei dem eine andere Person getötet wurde. „Da bekam ich einen Knödel im Magen“, sagt die Kärntnerin. Denn sie hat eine Tochter, die Auto fährt.

Die Betrügerin sagte weiter: „Ihre Tochter kommt in U-Haft.“ Die Kärntnerin antwortete, sie wolle ihre Tochter sprechen. „Dann kam eine schluchzende Person ans Telefon und da merkte ich, das ist ganz sicher nicht meine Tochter.“ „Tina, beruhig' dich“, sagte die Pensionistin zu der weinenden Unbekannten. Ihre Tochter heißt aber nicht Tina! Die heulende Frau reagierte nicht auf den falschen Namen und schluchzte weiter. Dann kam wieder die falsche Polizistin ans Telefon und erklärte, die Tochter habe einen „Nervenzusammenbruch“. Um einer Haftstrafe zu entgehen, sollte das Ehepaar für die Tochter eine Kautionszahlung zahlen. Spätestens da war der Pensionistin klar, dass sie eine Betrügerin am Ohr hat.

„Sofort habe ich meinem Mann zugeflüstert, er soll mit dem Handy die Polizei anrufen“, berichtet die Klagenfurterin. „Die Polizisten waren schnell bei uns, sie waren großartig.“ Die Ermittler haben das Telefonat mitgehört und die Pensionistin aufgefordert, so lange wie möglich weiterzusprechen.

Insgesamt hat die Frau in der Folge eineinhalb Stunden mit der falschen Polizistin telefoniert. „Das Gespräch ist immer absurder geworden. Die Frau verlangte 92.000 Euro Kautionszahlung von mir. Ich habe aber erklärt, ich habe kein Bargeld, nur Schmuck. Am Ende wurde ich aufgefordert, meinen Schmuck in eine Tasche zu packen.“ Nachsatz der falschen Polizistin: „Bitte nur Goldschmuck, keine Perlen, keine Steine.“

Die falsche Polizistin verlangte, dass die Kärntnerin mit dem Schmuck zu einem Treffpunkt kommt. Aber auch da legte sich die Pensionistin quer: Sie habe kein Auto und der Bus fahre erst in einer Stunde. Völlig entnervt willigte die Betrügerin schließlich ein, die Kautionszahlung bei der Wohnadresse der Frau abzuholen. „Ich wartete mit einem Sackerl auf der Straße.“

Ein echter Ermittler stand als Spaziergänger getarnt in der Nähe. Plötzlich kam, wie vereinbart, ein junger „Polizist in Zivil“ daher und wollte den Schmuck abholen. Der Betrüger war ein 22-jähriger Pole. Er sollte die Kautions übernehmen. „Er streckte die Hand aus und sagte freundlich Guten Tag.“ In diesem Moment kamen die Polizisten aus ihren Verstecken hervor und brüllten: „Auf die Knie!“ Der Pole wurde verhaftet. Weitere Erhebungen laufen.

“  
Hier spricht die Polizei. Ihre Tochter ist bei uns, es gab einen  
Verkehrsunfall.

”

### **Falsche Polizistin am Telefon**

“  
Ist meiner Tochter etwas passiert? Ich will sie sprechen.

”

### **Pensionistin**

“  
Ein anderer Verkehrsteilnehmer ist tot, Ihre Tochter kommt in  
Untersuchungshaft.

”